

ASPRO

Sieg des Menschen über den SCHMERZ!



brennt ihr wie Feuer im Halse. Sie nippt tapfer am Bier. Aber dann, als ihr der Mann für einen Augenblick den Rücken kehrt, rückt sie ab, raus aus dem Laden... Gott sei Dank!

Die Hand schmerzt. Sie schmerzt sogar sehr. Wie spät ist es eigentlich? Eben halb zehn vorbei. Hm, den Ulk hat sie sich eigentlich herrlicher vorgestellt. Der Korn brennt in ihrem Magen und die Därme fangen an zu grollen.

Auch das noch! Ingeborg wird bleich. Der Blick irrt umher. Aber sie hat Glück. Da drüben steht so ein kleines, unbedeutendes und doch in manchem Augenblick so überaus nützliches Häuschen.

Ingeborg rennt, so schnell das in den großen Schuhen möglich ist. Aber die Frau, die in dem Häuschen schaltet und waltet, wirft ihr einen zornigen Blick beim Hereinkommen zu: «Bei Ihnen piept's wohl!» faucht sie. «Und lesen können Sie wohl auch nicht? Oder soll das ein Silvesterschurz sein?»

Ingeborg begreift und ist entsetzt. Da hat sie doch wahrhaftig vergessen, daß sie Mann ist. Es schwebt ihr auf der Zunge, das Geheimnis preiszugeben, denn es rumort immer toller. Aber dann verläßt sie doch die ungastliche Stätte in der Hoffnung, es doch noch bis nach Haus zu schaffen.

Da kommt ein Omnibus. Zwar ist er brechend voll, aber Ingeborg erkämpft sich doch noch einen Platz auf der Plattform. Aber jemand quetscht sie zur Seite. Sie stößt mit dem Kopf an eine Eisenstange und der Hut, Fritzens Hut, fliegt von dannen.

Sie schreit auf. Aber da ist das Unglück schon geschehen. Die Räder eines nachfolgenden Autos haben den Hut zerquetscht.

Ingeborg bricht in Tränen aus. Auch das noch. Was wird Fritz sagen? So ein hübscher und teurer Hut.

«Mensch!» stößt ein junger Bengel seinen Nachbarn an. «Guck mal! Da heult einer, weil ihm der Hut vom Kopf geflogen ist!»

Ingeborg hat wahrhaftig genug. Mann sein? Nicht geschenkt! Sie steht Qualen aus. Aber sie kommt doch noch ohne Unglück nach Hause. Und während sie sich den Anzug vom Leibe reißt und die Schuhe in die Ecke feuert, wird ihr klar, daß so ein Mann doch eigentlich ein recht bedauernswertes Geschöpf ist.

Um elf kommen die Eltern aus dem Theater.

«War sicher ein bißchen langweilig für dich?» meint die Mutter.

«O, ganz im Gegenteil!» lächelt Ingeborg und holt die Silvesterbowle aus der Küche.

Der Mann der nachforscht, bringt dem Leidenden eine Hoffnungs-Botschaft. Sie können von nun ab, die Schmerzen bekämpfen, die Ihr Leben verderben, ohne dadurch für die empfindlichen Organe sowie Herz und Magen, gefährliche Rückwirkungen befürchten zu müssen.

Die moderne Wissenschaft hat ein Mittel entdeckt, welches nicht nur den Schmerz betäubt, sondern den Organismus sich auf natürliche Weise befreien hilft, indem es die eigentliche Ursache des Schmerzes wegschaft. Es sind die wunderbaren «Aspro» Tabletten die, die ganze Welt als den wirklichen Triumph des Menschen auf die Schmerzen, betrachtet. Es ist endgültig anerkannt, dass «Aspro» eine heftige Migräne innerhalb 5-10 Minuten vertreibt, Rheumatik in einer Nacht lindert, Neuralgien in einigen Augenblicken stillt, eine beginnende Erkältung oder Grippe in einer Nacht anhält, ohne dass, sogar ein empfindlicher Magen, es überhaupt merkt.

Eine glückliche Existenz bietet sich Ihnen dar: es genügt die nötige Willenskraft zu besitzen und mit «Aspro» zu wirken.

«Aspro» ist derart rein, dass selbst ein Kind es verwenden darf.

NEHMEN SIE **ASPRO** GEGEN
MIGRÄNE - NEURALGIEN
RHEUMATIK - NERVOSITÄT
SCHNUPFEN - GRIPPE

In jeder Apotheke 5, 10 und 20 Fr. die Dose von 10, 25 oder 60 Tabletten.

Niederlage: Anc. Maison Louis Sanders, S. A., Bruxelles



DAS BESTE GURGELMITTEL

Die antiseptischen Eigenschaften von «Aspro» richten auch als Gurgelmittel. Wunder an. Bei Halsschmerzen, lösen Sie zwei Tabletten in einem 1/2 Glas lauwarmes Wasser auf und gurgeln Sie damit tüchtig. Die Linderung wird unmittelbar sein

Anekdotisches Allerlei

Der Spielplan Dingelstedt's.

Franz Dingelstedt, der Dichter des Liedes „An der Weser“, der Freund Georg Herweghs aus wilden Revolutionstagen, war alt und würdig, nebenbei auch Geheimer Hofrat und Intendant geworden und hatte auch das Adelprädikat nicht verschmäht. Ueber seine Leistungen als Theaterintendant waren die Meinungen geteilt und er selbst gab sich wohl auch keinen Illusionen über seine Fähigkeiten

auf diesem Gebiete hin und bewahrt sich ein gut Teil Selbstironie.

Als er eines Tages von einem jungen Dichter der idealistischen Richtung bestürmt wurde, doch dessen Drama aufzuführen, wehrte der Intendant mit dem Hinweis auf den Spielplan ab.

«Aber Sie machen doch den Spielplan, Exzellenz,» rief der junge idealistische Autor aus.

«Das ist ein Irrtum, lieber Freund,» sagte darauf der Herr Geheime Hofrat etwas spöttisch, «nicht ich mache den Spielplan, auch nicht der Direktor oder der Regisseur, sondern einzig und allein der Kassierer.»

2 'ASPRO' Tabletten mit einem warmen Getränk halten Schnupfen und Grippe in einer Nacht an



Grippe in einer Nacht mit «ASPRO» angehalten!

Da ich ein leichtes Unwohlsein spürte und feststellen musste, dass mein Schnupfen zur Grippe wurde, habe ich Abends beim Schlafengehen zwei «Aspro» Tabletten mit einer Tasse Lindentee eingenommen; die Schmerzen gingen vorüber und am nächsten Tage konnte ich meine gewöhnliche Beschäftigung wieder aufnehmen. A. Doyen, 16, Rue du Grand Vinave, Stembert.